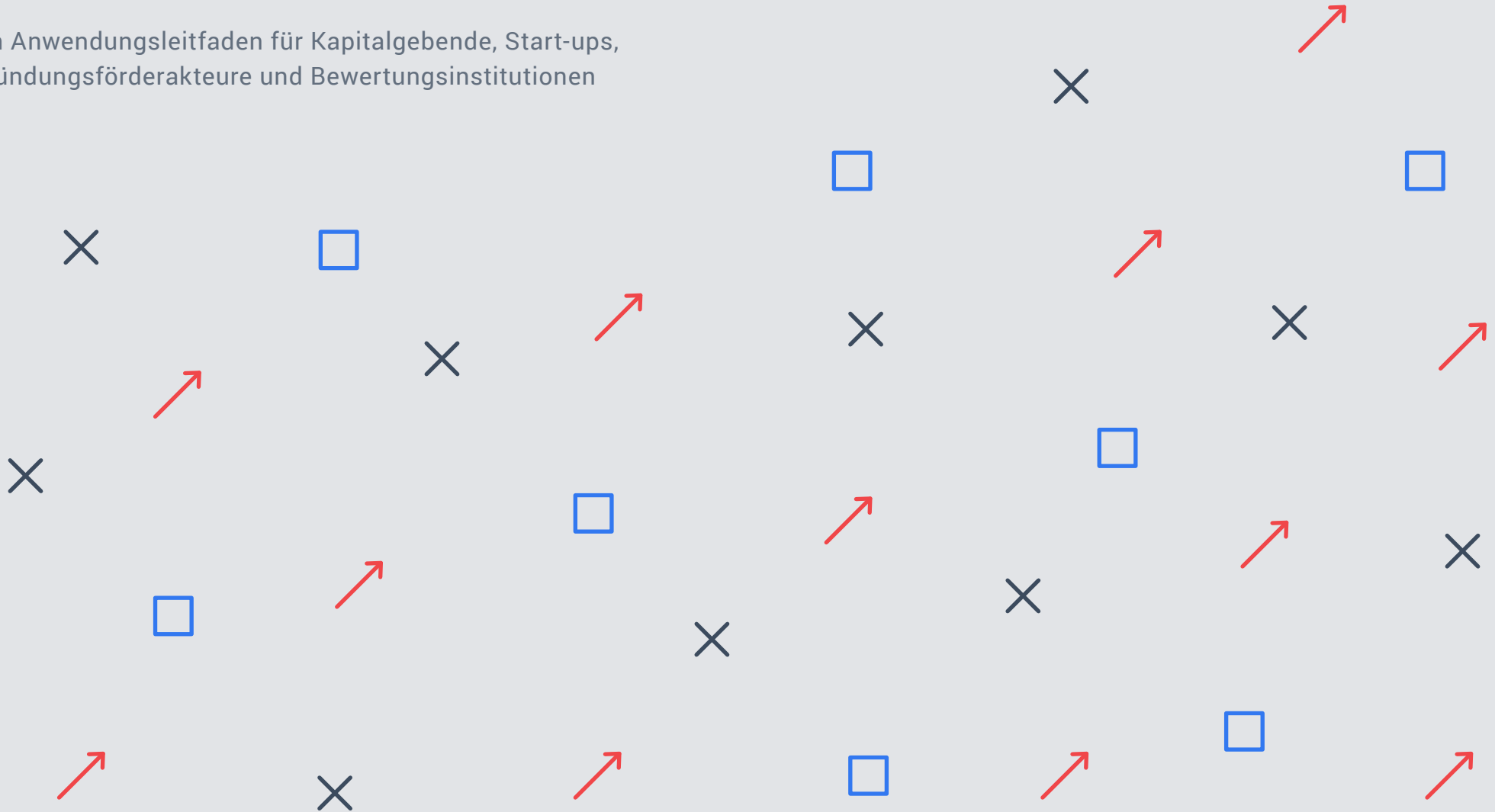


Nachhaltigkeitsbewertung von Start-ups

Das Praxistool der DIN SPEC 90051-1

Ein Anwendungsleitfaden für Kapitalgebende, Start-ups,
Gründungsförderakteure und Bewertungsinstitutionen



Hinweis zur DIN SPEC 90051-1

Der vorliegende Anwendungsleitfaden ist inhaltsgleich zu Anhang B der DIN SPEC 90051-1 Standard für die Nachhaltigkeitsbewertung von Start-ups – Teil 1: Konzept und Kriterien für die Bewertung der Potenziale und Wirkungen von Gründungsvorhaben und jungen Unternehmen auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft.

Die DIN SPEC 90051-1 kann gegen Registrierung kostenlos beim Beuth-Verlag heruntergeladen werden: <https://www.beuth.de/de/technische-regel/din-spec-90051-1/329926946>

Zitierhinweis

DIN SPEC 90051-1-Konsortium (2021): Nachhaltigkeitsbewertung von Start-ups – Das Praxistool der DIN SPEC 90051-1. Ein Anwendungsleitfaden für Kapitalgebende, Start-ups, Gründungsförderakteure und Bewertungsinstitutionen.

Bildnachweis

S. 8: © Shuniya-Studios, Unsplash
S. 17: © William Iven, Unsplash
S. 31: © contrastwerkstatt, Adobe Stock

Danksagung

Die graphische Gestaltung dieses Praxistools wurde unterstützt durch das Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit gGmbH, SDG INVESTMENTS GmbH und UnternehmensGrün e. V.

Die Erarbeitung und Verabschiedung des DIN SPEC 90051-1 Praxistools erfolgte durch das DIN SPEC 90051-1-Konsortium, dem nachfolgend genannte Mitglieder angehörig waren:

Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit gemeinnützige GmbH → Prof. Dr. Klaus Fichter, Constanze Trautwein (Konsortialleiterin), Dr. Yasmin Olteanu

Bergset Beratung & Research → Dr. Linda Bergset (stellvertretende Konsortialleiterin)

Bundesverband Deutsche Startups e. V. → Björn Kaminski

SDG INVESTMENTS GmbH → Robert Roth, Klaus Bolzendahl

adelphi research gGmbH → Cosima Stahr

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Juniorprofessur Female Entrepreneurship → Prof. Dr. Stephanie Birkner, Lisa Heinrichs

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Apl. Professur Innovationsmanagement und Nachhaltigkeit → Dr. Karsten Hurrelmann

Drooghans International Limited → Alice Drooghans

E2SE Sustainability Rating GmbH → Franziska Ihle

EngagedX → Karl Richter

Fachhochschule Nordwestschweiz

→ Prof. Dr. Claus-Heinrich Daub

Green Business Development GmbH

→ Egbert Hünewardt

Hochschule Flensburg → Thomas Neumann**Hochschule Pforzheim**

→ Prof. Dr. Claus Lang-Koetz, Annika Reischl

hxi GmbH → Matthias Meischner**ImpactNexus** → Dr. Jannic Horne**PHINEO gemeinnützige AG** → Young-Jin Choi**Schellenberger Ventures GmbH**

→ Christian Schellenberger

Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland (SEND)

→ Markus Sauerhammer

TU Berlin, Lehrstuhl für Entrepreneurship und

Innovationsmanagement → Dr. Ingo Michelfelder, Malte Recker

Umwelttechnik BW GmbH → Florian Sorg**Universität Erfurt** → Juliane Corredor Jiménez**UnternehmensGrün e. V.** → Dr. Katharina Reuter**ZNU Standard Nachhaltiger Wirtschaften**

→ Kesta Ludemann

Was ist die DIN SPEC 90051-1?

Die DIN SPEC 90051-1 bietet einen Rahmen mit Kriterien und Indikatoren für die Nachhaltigkeitsbewertung von Start-ups. Der Ansatz ermöglicht eine qualitative Einschätzung der potenziellen und tatsächlichen Nachhaltigkeitswirkungen von Start-ups.

Das vorliegende Anwendungstool fasst das Wichtigste für eine praktische Nutzung zusammen. Wenn Sie mehr Informationen zu den Begriffen oder Inhalten dieses Tools brauchen, schauen Sie gern in die [DIN SPEC 90051-1](#) für mehr Hintergrundinformationen und einen tieferen Einstieg in die Materie.

Mit der DIN SPEC 90051-1 bekommen Start-ups, Investierende und Kapitalgebende, Gründungsförderakteure sowie Bewertungsinstitutionen einen praxisorientierten Ansatz, um die potenziellen und tatsächlichen Nachhaltigkeitswirkungen von Start-ups zu bewerten und einzuordnen.

Da herkömmliche Ansätze für die Nachhaltigkeitsbewertung oft etablierte Unternehmen im Fokus haben, sind diese entweder zu aufwendig und allumfassend für Start-ups oder sie schauen hauptsächlich auf historische Daten, die für Start-ups meist noch nicht vorhanden sind.

Die DIN SPEC 90051-1 ermöglicht einen zukunftsorientierten Blick auf das Wesentlichste, wenn es um die Nachhaltigkeitsbefähiger (Faktoren, die die Entstehung von Wirkung ermöglichen) und die nachhaltigkeitsbezogenen Ergebnisse (Wirkungen) von Start-ups geht.

Was sollten Sie vorab über dieses Tool wissen?

Das Tool ist sowohl für die Bewertung von Start-ups passend, die Nachhaltigkeit als zentralen Zweck ihres Geschäftsmodells verfolgen und diese zum Kerngeschäft erheben, aber auch von Start-ups, für die andere Motive im Vordergrund stehen, die aber trotzdem nachhaltig wirtschaften wollen.

Mit diesem Tool können zum einen Start-ups bewertet werden, die bereits ein Geschäftsmodell entwickelt und betriebswirtschaftlich geprüft haben und darauf aufbauend eine Nachhaltigkeitsbewertung als „Add-on-Bewertung“ durchführen möchten. Zum anderen ist das Tool für Start-ups, die noch ganz am Anfang stehen und einen integrierten Bewertungsansatz anwenden möchten, der herkömmliche betriebswirtschaftliche Fragen mit Nachhaltigkeitsaspekten verbindet.

Für die Entwicklung des Bewertungsansatzes wurde auf etablierte Praxiskonzepte der „Vorprüfung“ und der „Due Diligence“ von Investierenden und Intermediären aufgebaut. Im Vergleich zu einer Due Diligence fokussiert sich die Vorprüfung auf ein Screening und eine Vorauswahl von Start-ups. Dadurch kann die grundsätzliche Passfähigkeit zwischen den Zielstellungen des Bewertenden und des Start-ups zügig ermittelt werden. Die Due Diligence ermöglicht dahingegen eine tiefergehende Analyse.

Im Tool werden zwei Entwicklungsphasen von Start-ups unterschieden:

< Pre-Seed/Seed: Unternehmen, die noch nicht gegründet bzw. noch nicht am Markt tätig sind und im Prozess sind, das Geschäftsmodell sowie Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln.

> Start-up/Wachstum: Unternehmen, die bereits gegründet und mit ihren Produkten und Dienstleistungen am Markt tätig sind.

Wofür kann man die Ergebnisse der Nachhaltigkeitsbewertung nutzen?

Kapitalgewinnung bzw. Unterstützung bei Investment-Entscheidungen

Nachhaltigkeitsorientierte Geschäftsmodellentwicklung

Wirkungsmanagement

Nachhaltigkeitsorientierte Unternehmensführung und -kultur

Transparente Wertschöpfungsketten

Kommunikation

Was sollten Sie bei der Anwendung dieses Tools beachten?

Bei den Wirkungen (Outcomes und Impact) ist es wichtig, zwischen **potenziellen und tatsächlichen Ergebnissen** zu unterscheiden. In den frühen Entwicklungsphasen eines Start-ups, wenn es noch kein marktreifes Angebot gibt und sich das Geschäftsmodell sowie Produkte und Dienstleistungen noch in der Entwicklung befinden, können nur potenzielle Wirkungen bewertet werden. Sobald Produkte und Dienstleistungen auf dem Markt sind und Umsätze erzielen, können potenzielle und tatsächliche Wirkungen bewertet werden.

Bei der Bewertung sollten Sie zwischen der **„Inside-out-Perspektive“** (Anforderungen, welche seitens des Start-ups an die eigenen Produkte und Dienstleistungen gestellt werden) und der **„Outside-in-Perspektive“** (Anforderungen, welche seitens der Gesellschaft an die Produkte und Dienstleistungen des Start-ups gestellt werden – vgl. bspw. die 17 Sustainable Development Goals) unterscheiden.

Prinzipien des Bewertungsprozesses

Wesentlichkeit (bei der Bewertung auf wesentliche Aspekte fokussieren und nach dem Ansatz „comply or explain“ verfahren)

Klarheit, Transparenz und Glaubhaftigkeit

Praktikabilität (Entscheidung zwischen der ressourcenschonenden Vorprüfung und der aufwändigeren Due Diligence treffen)

Differenzierung (Stärken und Schwächen sowie innere und äußere Perspektive darstellen)

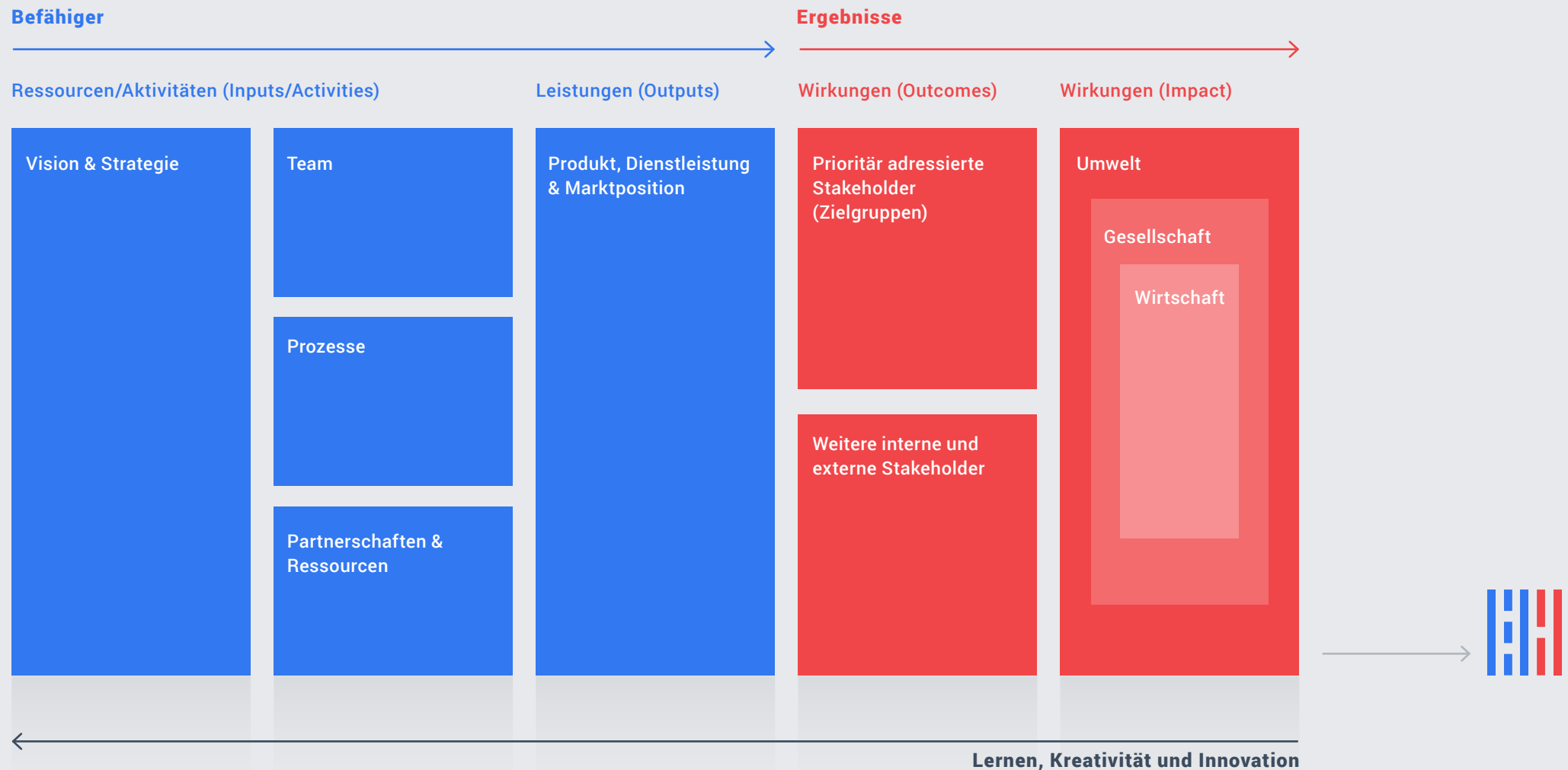
Objektivität und Diskriminierungsfreiheit (Berücksichtigung divergenter Stakeholder-Perspektiven)

Genauigkeit (mit dem Prinzip der Praktikabilität in Einklang zu bringen)

Schritte der Nachhaltigkeitsbewertung



Unternehmerisches Nachhaltigkeitsmodell*



Die Bewertungslogik des unternehmerischen Nachhaltigkeitsmodells baut auf die „IOOI“-Wirkungslogik auf und unterscheidet nach Inputs, Outputs, Outcomes und Impact (IOOI) einer Organisation. Die Bewertungskriterien und -fragen lassen sich den Bereichen **Befähiger** und **Ergebnisse** zuordnen. Mit **Befähiger** sind Faktoren gemeint, die es einem Start-up ermöglichen, nachhaltige Wirkungen

zu erzielen. Mit **Ergebnissen** wird aufgezeigt, welche Wirkungen bereits heute und/oder in der Zukunft vom Start-up ausgehen. Weiter teilen sich die übergreifenden Bereiche **Befähiger** und **Ergebnisse** in untergeordnete Prüfungsbereiche auf. Ausgehend von diesem Modell wird anhand konkreter Prüfungsfragen und Bewertungsindikatoren die Nachhaltigkeit des Start-ups bewertet.

* in Anlehnung an das EFQM-Modell in der Fassung von 2013

Bewertung

Hinweise:

Die Nachhaltigkeitsbewertung kann sowohl als eine schnelle und knappe **Vorprüfung** als auch als umfangreichere und tiefergehende **Due Diligence** stattfinden. Für die Erstauswahl von Start-ups wird häufig eine erste Vorprüfung durchgeführt, um die grundsätzliche Passgenauigkeit zwischen den Zielstellungen des Start-ups und des Bewertenden festzustellen. Erst wenn diese gegeben ist, wird eine vertiefte Due Diligence empfohlen. Anwender und Anwenderinnen der DIN SPEC 90051-1 können daher wählen, ob sie ein Start-up im Rahmen einer Vorprüfung oder einer tiefergehenden Due Diligence bewerten möchten. Beide Varianten sind für alle Start-ups grundsätzlich passend.

Die Bewertungstabellen für **Befähigerkriterien** enthalten eine Spalte mit **allgemeinen** Prüfungsfragen und eine Spalte mit **nachhaltigkeitsspezifischen** Fragen. Beim integrierten Bewertungsansatz werden beide Spalten zusammen (=integriert) geprüft. Beim Add-on-Ansatz kommen nur die nachhaltigkeitsbezogenen Fragen zur Anwendung. Die **Ergebniskriterien** werden bei beiden Ansätzen anhand von **wirkungsspezifischen** Fragen geprüft.

Alle Fragen sind **Beispielfragen**, die aufgrund ihrer Bedeutsamkeit aus dem Finanzierungskontext oder Nachhaltigkeitskontext ausgewählt wurden. Da Start-ups je nach Typus und Branche sehr unterschiedlich sein können, treffen manche Fragen mehr oder weniger auf einzelne Bewertungsobjekte zu. Bei der Zielsetzung für die Bewertung sowie im Rahmen einer Wesentlichkeitsprüfung sollte es deutlicher für die Bewertenden werden, welche Fragen für das konkrete Bewertungsobjekt relevant sind.

Die Bewertung der Kriterien fokussiert sich auf die nachhaltigkeitspezifischen und wirkungsspezifischen Prüfungsfragen. Sie erfolgt anhand festgelegter **Indikatoren** in qualitativer Form mit Hilfe einer **Rangskala** (Trifft voll zu, trifft teilweise zu, trifft nicht zu). Da auf Basis der vorliegenden Informationen eine Einstufung nicht immer sicher möglich oder relevant sein wird, gibt es auch die Bewertungsoptionen „Weitere Infos müssen eingeholt werden“ oder „Nicht relevant, kein Handlungsbedarf“. Außerdem kann bei jedem Indikator angegeben werden, ob hier nach Einschätzung des Bewertenden Handlungsbedarf besteht: „Es besteht Handlungsbedarf: Aktion erforderlich“. Für jedes Kriterium sollte eine kurze Begründung der Einschätzung erfolgen.



Die mit einem Sternchen* versehenen Fragen sind ausschließlich für Unternehmen in der Start-up- und Wachstumsphase gedacht und brauchen von Gründungsteams in der Pre-Seed- oder Seed-Phase nicht beantwortet zu werden.

Rangskala

- A** Trifft voll zu
- B** Trifft teilweise zu
- C** Trifft nicht zu
- ⊘ Nicht relevant, kein Handlungsbedarf
- ⊕ Weitere Infos müssen eingeholt werden
- ⚠ Es besteht Handlungsbedarf: Aktion erforderlich
- ↘ Anmerkungen/Begründung

Bewertung als Vorprüfung




Prüfungsbereich	Kriterien	Allgemeine Prüfungsfragen	Nachhaltigkeitsspezifische Prüfungsfragen	Indikatoren zur qualitativen Bewertung der Befähigerkriterien						
Vision & Strategie 	Vision, Mission, Strategie	<ul style="list-style-type: none"> • Hat das Team eine klare Vision? • Welche langfristigen Ziele setzt sich das Start-up? • Wird eine klare Mission (Aufgabe/ Auftrag) formuliert, also ein Beitrag zu einer festgelegten Zielsetzung? • Inwieweit wird/kann das Start-up den Zielmarkt verändern? • Welche Belege hat das Beteiligungunternehmen für die erwarteten Ergebnisse? • Sind Key Performance Indicators (KPIs) festgelegt?* 	<ul style="list-style-type: none"> • Welches Verständnis bzw. welche Definition von Nachhaltigkeit hat das Start-up? • Enthält die Vision bzw. Mission einen Bezug zu den SDGs oder zu Nachhaltigkeitszielen? • Welche Nachhaltigkeitsziele werden angestrebt? • Wird die „Sustainability Clause“ (siehe Anhang A) wichtiger Wagniskapitalgebender zum Klimaschutz explizit berücksichtigt? • Welches transformative Potenzial hat das Start-up? • Inwiefern hat das Start-up eine Theorie des Wandels für die eigene Wirkung entwickelt? • Definiert das Start-up nachhaltigkeitsbezogene KPIs?* • Welche internen oder externen Faktoren könnten die Zielerreichung oder erwarteten Wirkungen stören? 	Das Start-up hat eine klare nachhaltigkeitsorientierte Vision bzw. Mission und hat sich explizite Nachhaltigkeitsziele gesetzt. <table border="0"> <tr><td>A</td><td>⊘</td></tr> <tr><td>B</td><td>?</td></tr> <tr><td>C</td><td>!</td></tr> </table>	A	⊘	B	?	C	!
		A	⊘							
B	?									
C	!									
Das Start-up hat nachhaltigkeitsbezogene KPIs definiert und nutzt diese aktiv für die Unternehmensentwicklung.* <table border="0"> <tr><td>A</td><td>⊘</td></tr> <tr><td>B</td><td>?</td></tr> <tr><td>C</td><td>!</td></tr> </table>	A	⊘	B	?	C	!				
A	⊘									
B	?									
C	!									
Das Start-up hat ein überzeugendes Wirkungskonzept, wie es zu Nachhaltigkeitszielen beitragen wird. <table border="0"> <tr><td>A</td><td>⊘</td></tr> <tr><td>B</td><td>?</td></tr> <tr><td>C</td><td>!</td></tr> </table>	A	⊘	B	?	C	!				
A	⊘									
B	?									
C	!									
Nachhaltigkeitsaspekte sind im Geschäftsmodell systematisch und überzeugend verankert. <table border="0"> <tr><td>A</td><td>⊘</td></tr> <tr><td>B</td><td>?</td></tr> <tr><td>C</td><td>!</td></tr> </table>	A	⊘	B	?	C	!				
A	⊘									
B	?									
C	!									
Das Geschäftsmodell ist in hohem Maße skalierbar oder durch andere Akteure multiplizierbar (wenn vom Start-up gewollt, z. B. durch Open Source). <table border="0"> <tr><td>A</td><td>⊘</td></tr> <tr><td>B</td><td>?</td></tr> <tr><td>C</td><td>!</td></tr> </table>	A	⊘	B	?	C	!				
A	⊘									
B	?									
C	!									
Geschäftsmodell und Skalierbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wird bereits Umsatz generiert; wenn ja, wieviel? • Ab wann werden welche Umsätze generiert? • Ist berücksichtigt, für welchen Nutzen die Kundschaft wirklich zu zahlen bereit ist? • Was sind die Ertragsquellen? Gibt es mehrere? • Liegt ein ausgearbeitetes Geschäftskonzept vor, z. B. als Business Model Canvas oder Businessplan? • Inwieweit sind Idee und Geschäftsmodell skalierbar? 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie und in welcher Weise werden ökologische und gesellschaftliche Aspekte im Start-up, bspw. in einem unternehmerischen Nachhaltigkeitskonzept oder im Geschäftsmodell, berücksichtigt? War dies von Anfang an der Fall? • Können andere Akteure von der Skalierbarkeit, Multiplizierbarkeit oder Imitierbarkeit des Geschäftsmodells profitieren? 								

* ausschließlich für Unternehmen in der Start-up- und Wachstumsphase

Prüfungsbereich	Kriterien	Allgemeine Prüfungsfragen	Nachhaltigkeitsspezifische Prüfungsfragen	Indikatoren zur qualitativen Bewertung der Befähigerkriterien
Team 	Team	<ul style="list-style-type: none"> • Hat das Team Erfahrung im Bereich der Gründungsidee? • Ist das Team vollständig, bereits erfahren oder schulbar? • Arbeitet das Team schon länger zusammen? • Sind alle erforderlichen Kompetenzen vorhanden und die Rollen klar festgelegt? 	<ul style="list-style-type: none"> • Verfügt das Team bereits über Erfahrungen oder Kompetenzen in Sachen Nachhaltigkeit? • Wie ist das Team zum Thema Nachhaltigkeit eingestellt und diesbezüglich motiviert? • Inwiefern wird Mitarbeiterbeteiligung an Entscheidungsfindung oder an Eigentumsverhältnissen angestrebt? 	<p>Das Team verfügt über die Motivation und die Kompetenzen zur erfolgreichen Umsetzung.</p> <p>A B C </p> <hr/> <p>Das Team ist motiviert und in der Lage, das Unternehmen dauerhaft nachhaltigkeitsorientiert auszurichten.</p> <p>A B C </p> <hr/> <p></p>
Partnerschaften & Ressourcen 	Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Finanzmittel werden wofür benötigt? • Ist ein Finanzierungsplan vorhanden? Wie ist er zu bewerten? • Wie ist die aktuelle Finanzierungsstruktur?* • Welche Cash-Flows werden generiert?* 	<ul style="list-style-type: none"> • Ist das Team an explizit nachhaltigkeitsorientierten Kapitalgebern interessiert? • Werden potenzielle nachhaltigkeitsbezogene Interessenskonflikte zwischen Investierenden und Start-ups (wie ein möglicher Mission-Drift) bei der Finanzierungssuche berücksichtigt?* 	<p>Das Team hat ein klares und überzeugendes Erlösmodell.</p> <p>A B C </p> <hr/> <p>Das Team verfügt über einen überzeugenden Finanzierungsplan.</p> <p>A B C </p> <hr/> <p>Das Team hat die Zusammenarbeit mit nachhaltigkeitsorientierten Kapitalgebern geprüft und nutzt die Möglichkeiten.</p> <p>A B C </p> <hr/> <p></p>

* ausschließlich für Unternehmen in der Start-up- und Wachstumsphase

Prüfungsbereich	Kriterien	Allgemeine Prüfungsfragen	Nachhaltigkeitsspezifische Prüfungsfragen	Indikatoren zur qualitativen Bewertung der Befähigerkriterien
	Partnerschaften und Stakeholder	<ul style="list-style-type: none"> Mit welchen Institutionen wird kooperiert? Wer sind die wichtigsten Zulieferfirmen?* Wer sind die relevanten Vertriebspartner?* Welche Kapitalgebenden sind beteiligt?* 	<ul style="list-style-type: none"> Werden neben der Kundschaft und Geldgebenden weitere zentrale Stakeholder benannt und berücksichtigt? Inwieweit werden diese in die Problemdefinition eingebunden? Besteht Transparenz in Bezug auf die Geschäftstätigkeit? Werden relevante soziale bzw. ökologische Produkt- oder Branchenstandards genutzt? Gibt es Aktivitäten zu ihrer Erhöhung?* 	<p>Das Team hat alle wichtigen Stakeholder festgelegt und kennt deren Einfluss auf den Erfolg der Gründung bzw. des Start-ups.</p> <p>Wichtige relevante soziale und ökologische Produkt- oder Branchenstandards sind dem Team bekannt und werden berücksichtigt.</p>
Produkt/ Dienstleistung & Marktposition 	Problem, Produkt, Technologie	<ul style="list-style-type: none"> Welches Problem wird gelöst? Wer hat das Problem und warum? Worin besteht die Lösung? Welches Produkt bzw. welche Dienstleistung wird angeboten? Welche Technologie steckt dahinter? Ist sie bewährt? Worin unterscheidet sich die Lösung von anderen Produkten? Was ist die Unique Selling Proposition (USP)? Wie sieht der Herstellungsprozess aus?* Liegen alle erforderlichen Genehmigungen vor?* Gibt es Patente? Sind Schutzrechte (IP) klar festgelegt?* 	<ul style="list-style-type: none"> Gibt es einen Bezug zu den SDGs oder zu expliziten Nachhaltigkeitsherausforderungen? Wird ein ökologisches oder gesellschaftliches Problem adressiert? Liegen Produkt oder Technologie in einem gesellschaftlich umstrittenen Bereich? Welche wesentlichen Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt hat die Lieferkette?* 	<p>Das Nutzenversprechen ist klar und überzeugend dargelegt und bezieht sich auf ein relevantes gesellschaftliches oder ökologisches Problem.</p> <p>Der beabsichtigte Beitrag des Produktes, der Dienstleistung bzw. der Technologie zu den SDGs ist definiert und überzeugend.</p> <p>Das Produkt oder die Technologie liegen nicht in einem gesellschaftlich stark umstrittenen Bereich oder es wird überzeugend dargelegt, warum sie trotzdem zur Nachhaltigkeit beitragen können.</p>

* ausschließlich für Unternehmen in der Start-up- und Wachstumsphase

Prüfungsbereich	Kriterien	Allgemeine Prüfungsfragen	Nachhaltigkeitsspezifische Prüfungsfragen	Indikatoren zur qualitativen Bewertung der Befähigerkriterien						
Kundschaft und Wertversprechen		<ul style="list-style-type: none"> • Wer sind die Zielgruppen? • Was ist das Wertversprechen an die Kundschaft bzw. die Nutzenden? • Haben diese Zugang zu ähnlichen Produkten oder Dienstleistungen? • Ist ein Kundennutzen klar erkennbar? • Welche Kundenbeziehungen existieren bereits? • Wurden schon Projekte realisiert? • Gibt es schon Nutzende, Kundschaft oder Abnahmeverträge? • Gibt es quantitative Belege für die Kundennachfrage?* • Wie gut kann das Start-up Nachfrage entfachen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Besteht ein Zusammenhang zwischen dem Nutzenversprechen und den SDGs oder Prinzipien der Nachhaltigkeit (z. B. Energie-/ Materialeffizienz, Vermeidung von Schadstoffen, Sicherung von Kreislauffähigkeit, Verteilungsgerechtigkeit)? • Was ist der gesellschafts- und nachhaltigkeitsbezogene Mehrwert für die Kundschaft? • Besteht für diesen Mehrwert eine Zahlungsbereitschaft?* 	Die Kundschaft oder Zielgruppen sind überzeugend definiert und der Nutzen für diese klar erkennbar. <table border="0"> <tr><td>A</td><td>⊘</td></tr> <tr><td>B</td><td>?</td></tr> <tr><td>C</td><td>!</td></tr> </table>	A	⊘	B	?	C	!
				A	⊘					
B	?									
C	!									
Es gibt überzeugende Belege für eine Kundennachfrage bzw. das Team/Start-up ist in der Lage, Nachfrage zu entfachen. <table border="0"> <tr><td>A</td><td>⊘</td></tr> <tr><td>B</td><td>?</td></tr> <tr><td>C</td><td>!</td></tr> </table>	A	⊘	B	?	C	!				
A	⊘									
B	?									
C	!									
Markt, Wettbewerb, Alleinstellung		<ul style="list-style-type: none"> • Welche Märkte werden bedient? • Wie ist die aktuelle Marktentwicklung? • Gibt es erfolgsrelevante Veränderungen in der Regulierung? • Was ist die Höhe des Marktpotenzials? Ist dieses quantifiziert/quantifizierbar? • Welche Markteintrittsbarrieren gibt es? • Wer sind zentrale Wettbewerbsunternehmen? • Was sind die Vorteile gegenüber der Konkurrenz? 	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Rolle spielt Nachhaltigkeit auf dem relevanten Markt? • Werden ökologische und gesellschaftliche Marktanforderungen (Kundenerwartungen, Gesetze usw.) reflektiert und berücksichtigt? • Wie wird ein „fairer Umgang in Geschäftspartnerschaften“ sichergestellt? 	Der Zielmarkt ist klar definiert und das Marktpotenzial überzeugend quantifiziert. <table border="0"> <tr><td>A</td><td>⊘</td></tr> <tr><td>B</td><td>?</td></tr> <tr><td>C</td><td>!</td></tr> </table>	A	⊘	B	?	C	!
				A	⊘					
B	?									
C	!									
Die zentralen Wettbewerber sind bekannt und die Unique Selling Proposition (USP) ist vorhanden und überzeugend. <table border="0"> <tr><td>A</td><td>⊘</td></tr> <tr><td>B</td><td>?</td></tr> <tr><td>C</td><td>!</td></tr> </table>	A	⊘	B	?	C	!				
A	⊘									
B	?									
C	!									
				Die Bedeutung von Nachhaltigkeit im Zielmarkt sowie wichtige Zukunftsentwicklungen sind überzeugend berücksichtigt. <table border="0"> <tr><td>A</td><td>⊘</td></tr> <tr><td>B</td><td>?</td></tr> <tr><td>C</td><td>!</td></tr> </table>	A	⊘	B	?	C	!
A	⊘									
B	?									
C	!									

* ausschließlich für Unternehmen in der Start-up- und Wachstumsphase

Prüfungsbereich	Kriterien	Allgemeine Prüfungsfragen	Nachhaltigkeitsspezifische Prüfungsfragen	Indikatoren zur qualitativen Bewertung der Befähigerkriterien
	Innovation	<ul style="list-style-type: none"> • Weist die Gründungsidee bzw. das Geschäftskonzept innovative Aspekte auf; wenn ja, welche? • Wie hoch ist der Innovationsgrad? • Birgt der Innovationsgrad Risiken für die Realisierung? 	<ul style="list-style-type: none"> • Wird der Beitrag der Innovation zu den SDGs oder anderen Nachhaltigkeitszielen erläutert und belegt? 	<p>Das Produkt, die Dienstleistung bzw. das Geschäftsmodell weist einen hohen Innovationsgrad auf und stellt eine Marktneuheit dar.</p> <p>Der Beitrag der Innovation zu den SDGs oder anderen Nachhaltigkeitszielsetzungen wird überzeugend erläutert und belegt.</p>

* ausschließlich für Unternehmen in der Start-up- und Wachstumsphase

Prüfungsbereiche	Kriterien	Wirkungsspezifische Prüfungsfragen	Indikatoren zur qualitativen Bewertung der Ergebnisse (Wirkungen)	
Outcomes 	Was	<ul style="list-style-type: none"> • Welche positiven, potenziellen Wirkungen beabsichtigt das Start-up bezogen auf seine Zielgruppen zu erzielen? (<i>Inside-out-Perspektive</i>) • Welche positiven, tatsächlichen Wirkungen hat das Start-up bezogen auf seine Zielgruppen bereits erzielt?* • Wie relevant sind die Produkte und Dienstleistungen des Start-ups, um die beabsichtigten Wirkungen bei den Zielgruppen zu erzielen? (<i>Inside-out-Perspektive</i>) • Gibt es positive oder negative, unbeabsichtigte Wirkungen auf die Zielgruppen, die von dem Start-up bislang nicht adressiert werden, obwohl sie zu erwarten oder bereits sichtbar sind? 	Das Start-up kann überzeugend darlegen, welche nachhaltigkeitsbezogenen Outcomes bei den Zielgruppen erreicht werden sollen.	A B C
	Wer	<ul style="list-style-type: none"> • Welche primären Zielgruppen möchte das Start-up mit seinen Produkten und Dienstleistungen kurz- und langfristig erreichen? • Welche weiteren externen oder internen Stakeholder sind von den Produkten und Dienstleistungen kurz- und langfristig betroffen? 	Das Start-up hat Zielgruppen festgelegt, bei denen es nachhaltigkeitsbezogene Outcomes erzielen möchte.	A B C

* ausschließlich für Unternehmen in der Start-up- und Wachstumsphase

Prüfungsbereiche Kriterien Wirkungsspezifische Prüfungsfragen

Impact


Was

- Welche potenziellen Wirkungen möchte das Start-up bezogen auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft erzielen? *(Inside-out-Perspektive)*
- Welche tatsächlichen Wirkungen hat das Start-up bezogen auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft bereits erzielt?*
- Beabsichtigt das Start-up durch seine Produkte und Dienstleistungen Beiträge zur Vermeidung von Schäden für Umwelt, Gesellschaft bzw. Wirtschaft zu leisten? Wenn ja, welche Beiträge? *(Inside-out-Perspektive)*
- Leistet das Start-up durch seine Produkte und Dienstleistungen bereits Beiträge zur Vermeidung von Schäden für Umwelt, Gesellschaft bzw. Wirtschaft? Wenn ja, welche Beiträge?*
- Inwiefern leisten die Produkte und Dienstleistungen des Start-ups einen potenziellen Beitrag zur Erreichung der SDGs? *(Outside-in-Perspektive)*
- Inwiefern leisten die Produkte und Dienstleistungen des Start-ups einen tatsächlichen Beitrag zur Erreichung der SDGs? *(Outside-in-Perspektive)*
- Welche unbeabsichtigten, positiven und negativen Wirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft haben die Produkte oder Dienstleistungen des Start-ups potenziell und tatsächlich? *(Outside-in-Perspektive)*

Indikatoren zur qualitativen Bewertung der Ergebnisse (Wirkungen)

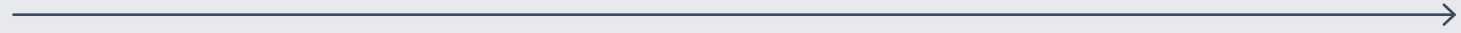
Das Start-up kann überzeugend darlegen, was es zur ökologischen Nachhaltigkeit beiträgt.	A	⊘
	B	?
	C	!
Das Start-up kann überzeugend darlegen, was es zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen beiträgt.	A	⊘
	B	?
	C	!
Das Start-up kann überzeugend darlegen, was es über den eigenen betriebswirtschaftlichen Erfolg hinaus zur wirtschaftlichen Entwicklung beiträgt.	A	⊘
	B	?
	C	!
Das Start-up kann überzeugend darlegen, was es durch seine Produkte und Dienstleistungen zur Lösung relevanter Nachhaltigkeitsherausforderungen beiträgt.	A	⊘
	B	?
	C	!
Es gibt ein zufriedenstellendes Bild darüber, welchen positiven und negativen Impact (beabsichtigt und unbeabsichtigt) das Start-up für Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft potenziell und tatsächlich erzielt.	A	⊘
	B	?
	C	!

* ausschließlich für Unternehmen in der Start-up- und Wachstumsphase

Prüfungsbereiche	Kriterien	Wirkungsspezifische Prüfungsfragen	Indikatoren zur qualitativen Bewertung der Ergebnisse (Wirkungen)	
	Wer	<ul style="list-style-type: none"> • Beabsichtigt das Start-up mit seinen Produkten und Dienstleistungen einen Beitrag zur Lösung von Umweltproblemen zu leisten? (<i>Inside-out-Perspektive</i>) • Leistet das Start-up mit seinen Produkten und Dienstleistungen einen tatsächlichen Beitrag zur Lösung von relevanten Umweltproblemen?* (<i>Outside-in-Perspektive</i>) • Beabsichtigt das Start-up mit seinen Produkten und Dienstleistungen zur Lösung eines gesellschaftlichen Problems beizutragen? (<i>Inside-out-Perspektive</i>) • Trägt das Start-up mit seinen Produkten und Dienstleistungen tatsächlich zur Lösung eines relevanten gesellschaftlichen Problems bei?* (<i>Outside-in-Perspektive</i>) • Beabsichtigt das Start-up mit seinen Produkten und Dienstleistungen eine positive wirtschaftliche Entwicklung zu fördern? (<i>Inside-out-Perspektive</i>) • Trägt das Start-up mit seinen Produkten und Dienstleistungen tatsächlich zu einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung bei?* (<i>Outside in-Perspektive</i>) 	Das Start-up kann überzeugend darlegen, dass es einen Beitrag zur Lösung von Umweltproblemen leistet* oder leisten möchte.	A B C
			Das Start-up kann überzeugend darlegen, dass es einen Beitrag zur Lösung eines gesellschaftlichen Problems leistet* oder leisten möchte.	A B C
			Das Start-up kann überzeugend darlegen, dass es einen positiven Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung leistet* oder leisten möchte.	A B C

* ausschließlich für Unternehmen in der Start-up- und Wachstumsphase

Bewertung als Due Diligence



Prüfungsbereich	Kriterien	Allgemeine Prüfungsfragen	Nachhaltigkeitsspezifische Prüfungsfragen	Indikatoren zur qualitativen Bewertung der Befähigerkriterien						
Vision & Strategie 	Vision, Mission, Strategie	<ul style="list-style-type: none"> • Hat das Team eine klare Vision und Mission, die verständlich formuliert und überzeugend ist? • Welche langfristigen Ziele setzt sich das Start-up? • Inwieweit wird bzw. kann das Start-up den Zielmarkt verändern? • Sind Key Performance Indicators (KPIs) festgelegt?* • Werden KPIs definiert und gemessen?* • Sind die vorliegenden KPI-Zahlen überzeugend?* 	<ul style="list-style-type: none"> • Welches Verständnis bzw. welche Definition von Nachhaltigkeit hat das Start-up? • Werden die SDGs oder andere Nachhaltigkeitszielsetzungen in der Vision, Mission bzw. Strategie berücksichtigt? • Welches transformative Potenzial hat das Start-up? • Wird die „Sustainability Clause“ (siehe Anhang A) wichtiger Wagniskapitalgebender zum Klimaschutz explizit berücksichtigt? • Inwiefern hat das Start-up eine Theorie des Wandels für die eigene Wirkung entwickelt? • Verfügt das Start-up über ein geeignetes Strategiekonzept (z. B. Sustainable Balanced Scorecard)? • Werden nachhaltigkeitsbezogene KPIs, z. B. zum Ausstoß von Treibhausgasen, festgelegt und gemessen?* • Werden gesellschaftliche Trends erkannt und im Sinne einer Früherkennung strategisch integriert? 	Das Start-up hat eine klare nachhaltigkeitsorientierte Vision, Mission bzw. Strategie und hat sich explizite Nachhaltigkeitsziele gesetzt. <table border="0"> <tr><td>A</td><td>⊘</td></tr> <tr><td>B</td><td>?</td></tr> <tr><td>C</td><td>!</td></tr> </table>	A	⊘	B	?	C	!
				A	⊘					
				B	?					
C	!									
Das Start-up hat nachhaltigkeitsbezogene KPIs definiert und nutzt diese aktiv für die Unternehmensentwicklung.* <table border="0"> <tr><td>A</td><td>⊘</td></tr> <tr><td>B</td><td>?</td></tr> <tr><td>C</td><td>!</td></tr> </table>	A	⊘	B	?	C	!				
A	⊘									
B	?									
C	!									
Das Start-up hat ein überzeugendes Wirkungskonzept, wie es zu Nachhaltigkeitszielen beitragen wird. <table border="0"> <tr><td>A</td><td>⊘</td></tr> <tr><td>B</td><td>?</td></tr> <tr><td>C</td><td>!</td></tr> </table>	A	⊘	B	?	C	!				
A	⊘									
B	?									
C	!									

* ausschließlich für Unternehmen in der Start-up- und Wachstumsphase

Prüfungsbereich	Kriterien	Allgemeine Prüfungsfragen	Nachhaltigkeitsspezifische Prüfungsfragen	Indikatoren zur qualitativen Bewertung der Befähigerkriterien
Team 	Human Resources/ Team	<ul style="list-style-type: none"> Ist das Team vollständig, bereits erfahren oder schulbar? Sind alle erforderlichen Kompetenzen vorhanden und die Rollen klar definiert? Was ist die Qualität des Managements hinsichtlich Ausbildung, Erfahrung und Referenzen? 	<ul style="list-style-type: none"> In welchem Maße gibt es im Gründungsteam bereits Vorerfahrungen mit dem Thema Nachhaltigkeit? Hat das Team Vorerfahrungen mit der Gründung eines nachhaltigkeitsorientierten Unternehmens? Wie ist das Team zum Thema Nachhaltigkeit eingestellt und diesbezüglich motiviert? Wie wird das Einkommen der Gründungsmitglieder (und Mitarbeitenden in der Gründungsphase) festgelegt? 	<p>Das Team verfügt über die Motivation und die Kompetenzen zur erfolgreichen Umsetzung.</p> <p>Das Team ist motiviert und in der Lage, das Unternehmen dauerhaft nachhaltigkeitsorientiert auszurichten.</p> <p>Das Start-up hat ein überzeugendes Personalkonzept und bietet attraktive Entwicklungs- und Beteiligungsmöglichkeiten für die Mitarbeitenden.*</p> <hr/> <p>Die Prinzipien der Nachhaltigkeit werden im Nutzenversprechen überzeugend berücksichtigt.</p> <hr/> <p>Ein gesellschafts- und nachhaltigkeitsbezogener Mehrwert ist klar erkennbar.</p> <hr/> <p>Es gibt überzeugende Belege für eine Kundennachfrage bzw. das Team/Start-up ist in der Lage, Nachfrage zu entfachen.</p>
Prozesse 	Vertrieb (Sales) und Marketing	<ul style="list-style-type: none"> Wie gut kann das Start-up Nachfrage entfachen? Welche Kundenbeziehungen existieren bereits?* Wie werden Kundenbeziehungen gemanagt?* Wie sind Abnahmeverträge gestaltet?* Gibt es quantitative Belege für die Kundennachfrage?* 	<ul style="list-style-type: none"> Besteht ein Zusammenhang zwischen dem Nutzenversprechen und den Prinzipien der Nachhaltigkeit bspw. Effizienz bzgl. Umweltressourcen; Vermeidung von Schadstoffen oder Müll; Verteilungsgerechtigkeit? Was ist der gesellschafts- und nachhaltigkeitsbezogene Kundennutzen über den persönlichen Nutzen hinaus? Besteht dafür eine Zahlungsbereitschaft?* 	<p>Die Prinzipien der Nachhaltigkeit werden im Nutzenversprechen überzeugend berücksichtigt.</p> <hr/> <p>Ein gesellschafts- und nachhaltigkeitsbezogener Mehrwert ist klar erkennbar.</p> <hr/> <p>Es gibt überzeugende Belege für eine Kundennachfrage bzw. das Team/Start-up ist in der Lage, Nachfrage zu entfachen.</p>

* ausschließlich für Unternehmen in der Start-up- und Wachstumsphase

Prüfungsbereich	Kriterien	Allgemeine Prüfungsfragen	Nachhaltigkeitsspezifische Prüfungsfragen	Indikatoren zur qualitativen Bewertung der Befähigerkriterien						
Innovationsmanagement		<ul style="list-style-type: none"> Gibt es erkennbare Ansätze für die Steuerung von Innovationsprozessen?* Ist sichergestellt, dass Innovationen weiterentwickelt und zusätzliche Innovationen generiert werden?* 	<ul style="list-style-type: none"> Nehmen Forschung und Entwicklung und die Innovationsaktivitäten explizit Bezug auf Nachhaltigkeitszielsetzungen oder SDGs? Werden in Bezug auf die Innovationsprozesse des Start-ups nachhaltigkeitsbezogene Ziele gesetzt?* 	Forschung und Entwicklung und die Innovationsaktivitäten nehmen explizit Bezug auf Nachhaltigkeitsziele oder SDGs. <table border="0"> <tr><td>A</td><td>⊘</td></tr> <tr><td>B</td><td>?</td></tr> <tr><td>C</td><td>!</td></tr> </table>	A	⊘	B	?	C	!
				A	⊘					
				B	?					
C	!									
Das Start-up verfügt über eine organisierte Steuerung seiner Innovationsprozesse.* <table border="0"> <tr><td>A</td><td>⊘</td></tr> <tr><td>B</td><td>?</td></tr> <tr><td>C</td><td>!</td></tr> </table>	A	⊘	B	?	C	!				
A	⊘									
B	?									
C	!									
Für die Steuerung von Innovationsprozessen sind nachhaltigkeitsbezogene Ziele und/oder KPIs gesetzt.* <table border="0"> <tr><td>A</td><td>⊘</td></tr> <tr><td>B</td><td>?</td></tr> <tr><td>C</td><td>!</td></tr> </table>	A	⊘	B	?	C	!				
A	⊘									
B	?									
C	!									
Nachhaltigkeitsmanagement		<ul style="list-style-type: none"> Wie sieht das Qualitätsmanagementsystem aus?* Wie werden rechtliche Compliance sichergestellt und Governance-Aspekte berücksichtigt?* 	<ul style="list-style-type: none"> Hat das Start-up ein Nachhaltigkeitsmanagement? Werden nachhaltigkeitsbezogene KPIs festgelegt? Was sind die Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft durch die Lieferkette und die Geschäftstätigkeit?* Inwiefern werden Wasser-, Energie-, Materialverbrauch, Abfall und der CO₂-Ausstoß auf der Prozessebene gemessen und bewertet?* Gibt es seit der Gründung eine Weiterentwicklung in Bezug auf das Thema Nachhaltigkeit?* Sind umweltrechtliche Aspekte berücksichtigt?* 	Im Team gibt es klare Zuständigkeiten für Nachhaltigkeitsfragen. <table border="0"> <tr><td>A</td><td>⊘</td></tr> <tr><td>B</td><td>?</td></tr> <tr><td>C</td><td>!</td></tr> </table>	A	⊘	B	?	C	!
				A	⊘					
				B	?					
C	!									
Es ist ein überzeugendes Nachhaltigkeitsmanagement verankert.* <table border="0"> <tr><td>A</td><td>⊘</td></tr> <tr><td>B</td><td>?</td></tr> <tr><td>C</td><td>!</td></tr> </table>	A	⊘	B	?	C	!				
A	⊘									
B	?									
C	!									
Wichtige Governance-Aspekte sind berücksichtigt.* <table border="0"> <tr><td>A</td><td>⊘</td></tr> <tr><td>B</td><td>?</td></tr> <tr><td>C</td><td>!</td></tr> </table>	A	⊘	B	?	C	!				
A	⊘									
B	?									
C	!									

* ausschließlich für Unternehmen in der Start-up- und Wachstumsphase

Prüfungsbereich	Kriterien	Allgemeine Prüfungsfragen	Nachhaltigkeitsspezifische Prüfungsfragen	Indikatoren zur qualitativen Bewertung der Befähigerkriterien
Partnerschaften & Ressourcen 	Investment Case	<ul style="list-style-type: none"> • Welche finanziellen Mittel werden benötigt und wie werden sie eingesetzt? • Passt das Start-up zum bestehenden Portfolio? • Wie wird die Investition dem Unternehmen helfen, zusätzliche Investitionen zu erhalten? • Wie ist die Risk Return Ratio zu beurteilen? • Welche Exit-Optionen und Exit-Kanäle gibt es? • Wie ist die aktuelle Finanzierungsstruktur?* 	<ul style="list-style-type: none"> • Ist das Start-up hinreichend passend und attraktiv für ein Impact Investment? • Wirft es ESG-bezogene Chancen oder Risiken auf? • Verstößt das Start-up gegen eines oder mehrere der Kernprinzipien des UN-Global Compact?* • Ist es in einem Geschäftsfeld tätig, das gesellschaftlich umstritten ist und wirtschaftliche Risiken für die eigene Strategie oder die Strategie Dritter birgt? • Passt das Start-up mit seinen Produkten, Dienstleistungen, Technologien oder Tätigkeitsfeldern zu den Nachhaltigkeitszielen bestimmter Kapitalgebender oder Kooperationspartnerschaften? 	<p>Die Risk Return Ratio ist für Kapitalgebende attraktiv.</p> <p>A </p> <p>B </p> <p>C </p> <hr/> <p>Das Start-up ist passend und attraktiv für Impact Investments.</p> <p>A </p> <p>B </p> <p>C </p> <hr/> <p>Das Start-up weist keine nennenswerten ESG-Risiken auf.</p> <p>A </p> <p>B </p> <p>C </p> <hr/> <p></p>
	Gewerbliche Schutzrechte (IPR DD)	<ul style="list-style-type: none"> • Verfügt das Start-up über hinreichende gewerbliche Schutzrechte (Patente, Wortmarken usw.)? • Werden Rechte und Schutzrechte Dritter tangiert oder verletzt? 	<ul style="list-style-type: none"> • Werden Open-Source, Open-Access oder die kostenfreie Bereitstellung von Urheberrechten aus Nachhaltigkeitsgründen zur Verfügung gestellt? 	<p>Das Start-up verfügt über hinreichende gewerbliche Schutzrechte (Patente, Wortmarken usw.).</p> <p>A </p> <p>B </p> <p>C </p> <hr/> <p>Schutzrechte Dritter werden nicht tangiert oder verletzt.</p> <p>A </p> <p>B </p> <p>C </p> <hr/> <p></p>

* ausschließlich für Unternehmen in der Start-up- und Wachstumsphase

Prüfungsbereich	Kriterien	Allgemeine Prüfungsfragen	Nachhaltigkeitsspezifische Prüfungsfragen	Indikatoren zur qualitativen Bewertung der Befähigerkriterien
	Steueraspekte	<ul style="list-style-type: none"> • Gibt es Steuerrisiken? • Gibt es ausstehende Steuerzahlungen?* • Welche haben (mögliche) steuerliche Auswirkungen auf die Transaktionsstruktur?* 	<ul style="list-style-type: none"> • Werden Steuervorschriften eingehalten?* • Liegen Steuervergehen vor?* 	<p>Nennenswerte Steuerrisiken bestehen nicht.</p> <p>A </p> <p>B </p> <p>C </p> <hr/> <p>Die Steuervorschriften werden eingehalten.*</p> <p>A </p> <p>B </p> <p>C </p> <hr/> <p>Es liegen keine Steuervergehen vor.*</p> <p>A </p> <p>B </p> <p>C </p> <hr/> <p></p>
	Rechtliche Aspekte	<ul style="list-style-type: none"> • Wie sind die Eigentumsverhältnisse? • Bestehen rechtliche Risiken z. B. in Bezug auf den Gesellschaftsvertrag oder die Satzung?* • Liegen alle notwendigen handelsrechtlichen Eintragungen vor?* • Welche wichtigen geschlossenen Verträge existieren?* • Sind arbeits- und dienstrechtliche Angelegenheiten klar geregelt?* • Gibt es laufende Rechtsstreitigkeiten, oder behördliche Verfahren?* 	<ul style="list-style-type: none"> • Könnten Eigentumsverhältnisse und Rechtsformen möglicherweise zukünftige Interessen- und Zielkonflikte (im Sinne eines Mission-Drift) erzeugen? 	<p>Die Eigentumsverhältnisse sind klar festgelegt und geregelt.</p> <p>A </p> <p>B </p> <p>C </p> <hr/> <p>Nennenswerte rechtliche Risiken bestehen nicht.</p> <p>A </p> <p>B </p> <p>C </p> <hr/> <p>Eigentumsverhältnisse und Rechtsformen sichern eine dauerhafte Nachhaltigkeitsorientierung und verhindern eine Mission-Drift.*</p> <p>A </p> <p>B </p> <p>C </p> <hr/> <p></p>

* ausschließlich für Unternehmen in der Start-up- und Wachstumsphase

Prüfungsbereich	Kriterien	Allgemeine Prüfungsfragen	Nachhaltigkeitsspezifische Prüfungsfragen	Indikatoren zur qualitativen Bewertung der Befähigerkriterien																		
	Financial (Finanzlage und Reporting)	<ul style="list-style-type: none"> Ist das interne bzw. externe Rechnungswesen und Controlling für den Entwicklungsstand des Start-ups angemessen? Liegen geprüfte Jahresabschlüsse inkl. Gewinn- und Verlustrechnungen vor?* Gibt es hohe und/oder risikoreiche Verbindlichkeiten, Vermögenswerte?* Ergeben sich aus der Kapitalstruktur, der Kapitalflussrechnung und Liquidität Risiken?* Wie ist die Qualität des Reporting?* Ist die Finanzberichterstattung angemessen und transparent?* 	<ul style="list-style-type: none"> Verfügt das Start-up über eine interne und externe Nachhaltigkeitsberichterstattung entsprechend anerkannter Standards?* 	<p>Das Start-up verfügt über ein für seinen Entwicklungsstand überzeugendes Rechnungswesen und Controlling.</p> <p>Finanzielle Bedingungen und Lage sind transparent und gut überprüfbar.</p> <p>Das Start-up verfügt über eine interne und externe Nachhaltigkeitsberichterstattung entsprechend anerkannter Standards.*</p>																		
				<table border="0"> <tr> <td>A</td> <td>⊘</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>?</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>!</td> </tr> </table> <hr/> <table border="0"> <tr> <td>A</td> <td>⊘</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>?</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>!</td> </tr> </table> <hr/> <table border="0"> <tr> <td>A</td> <td>⊘</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>?</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>!</td> </tr> </table>	A	⊘	B	?	C	!	A	⊘	B	?	C	!	A	⊘	B	?	C	!
A	⊘																					
B	?																					
C	!																					
A	⊘																					
B	?																					
C	!																					
A	⊘																					
B	?																					
C	!																					

* ausschließlich für Unternehmen in der Start-up- und Wachstumsphase

Prüfungsbereich	Kriterien	Allgemeine Prüfungsfragen	Nachhaltigkeitsspezifische Prüfungsfragen	Indikatoren zur qualitativen Bewertung der Befähigerkriterien
	Partnerschaften, Stakeholder Wertschöpfungskette	<ul style="list-style-type: none"> • Verfügt das Start-up über Beziehungen bzw. Partnerschaften mit Schlüsselakteuren? • Mit welchen Institutionen wird kooperiert? • Welche Investierenden und Kapitalgebenden sind beteiligt?* 	<ul style="list-style-type: none"> • Werden über die Kundschaft und Geldgebende hinaus weitere zentrale Stakeholder benannt und hinreichend berücksichtigt? • Wie werden soziale und ökologische Standards in der Wertschöpfungskette sichergestellt?* • Werden externe Stakeholdergruppen in den Nachhaltigkeitsprozess integriert? Wenn ja, welche und wie? • Besteht in der Außenperspektive Transparenz in Bezug auf die Geschäftstätigkeit? Gibt es Aktivitäten, die die Transparenz nach außen sicherstellen? Wenn ja, welche und wo werden diese dokumentiert?* • Werden bestehende soziale bzw. ökologische Produkt- oder Branchenstandards genutzt? Gibt es Aktivitäten zur Erhöhung der sozialen bzw. ökologischen Branchenstandards? Wenn ja, welche?* 	<p>Das Start-up hat alle wichtigen Stakeholder festgelegt und kennt deren Einfluss auf den Erfolg der Gründung bzw. des Start-ups.</p> <p>Wichtige soziale und ökologische Produkt- oder Branchenstandards sind dem Team bekannt und werden berücksichtigt.</p> <p>Soziale und ökologische Standards in der Wertschöpfungskette werden sichergestellt.*</p>

* ausschließlich für Unternehmen in der Start-up- und Wachstumsphase

Prüfungsbereich	Kriterien	Allgemeine Prüfungsfragen	Nachhaltigkeitsspezifische Prüfungsfragen	Indikatoren zur qualitativen Bewertung der Befähigerkriterien						
Produkt/ Dienstleistung & Marktposition 	Produkt- und technische Aspekte (Technical DD)	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Arten von Tätigkeiten, Produkten oder Dienstleistungen werden ausgeübt oder angeboten? • Wie bewerten Sachkundige und Fachleute das Produkt bzw. die Technologie? • Liegen alle erforderlichen Genehmigungen vor?* • Welche Gutachten bzw. Zertifizierungen liegen vor?* 	<ul style="list-style-type: none"> • Liegen Produkt oder Technologie in einem gesellschaftlich umstrittenen Bereich? • Welche umweltbezogenen Grenzwerte müssen eingehalten werden? Ist zu erwarten, dass diese Grenzwerte in Zukunft verschärft werden?* 	Umweltbezogene Grenzwerte sind bekannt und werden (auch zukünftig) eingehalten. <table border="0"> <tr><td>A</td><td>⊘</td></tr> <tr><td>B</td><td>?</td></tr> <tr><td>C</td><td>!</td></tr> </table>	A	⊘	B	?	C	!
				A	⊘					
B	?									
C	!									
Das Produkt oder die Technologie liegen nicht in einem gesellschaftlich stark umstrittenen Bereich oder es wird überzeugend dargelegt, warum sie trotzdem zur Nachhaltigkeit beitragen. <table border="0"> <tr><td>A</td><td>⊘</td></tr> <tr><td>B</td><td>?</td></tr> <tr><td>C</td><td>!</td></tr> </table>	A	⊘	B	?	C	!				
A	⊘									
B	?									
C	!									
				Alle erforderlichen Genehmigungen und Zertifizierungen liegen vor.* <table border="0"> <tr><td>A</td><td>⊘</td></tr> <tr><td>B</td><td>?</td></tr> <tr><td>C</td><td>!</td></tr> </table>	A	⊘	B	?	C	!
A	⊘									
B	?									
C	!									
	Markt- und Wettbewerbsstellung, Zukunftsentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Wie ist die Qualität des Stammgeschäfts einzuschätzen?* • Wie ist die Stellung innerhalb der Branche bzw. des Zielmarkts?* • Was ist die Patentsituation und die Unique Selling Proposition? • Wie sind Marktentwicklungen einzuschätzen? • Was sind Marktchancen und -risiken? 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann durch die Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte ein Wettbewerbsvorteil erlangt werden? 	Der Zielmarkt ist klar festgelegt und das Marktpotenzial überzeugend quantifiziert. <table border="0"> <tr><td>A</td><td>⊘</td></tr> <tr><td>B</td><td>?</td></tr> <tr><td>C</td><td>!</td></tr> </table>	A	⊘	B	?	C	!
				A	⊘					
B	?									
C	!									
Die zentralen Wettbewerbsunternehmen sind bekannt und die Unique Selling Proposition (USP) ist vorhanden und überzeugend. <table border="0"> <tr><td>A</td><td>⊘</td></tr> <tr><td>B</td><td>?</td></tr> <tr><td>C</td><td>!</td></tr> </table>	A	⊘	B	?	C	!				
A	⊘									
B	?									
C	!									
				Die Bedeutung von Nachhaltigkeit im Zielmarkt sowie wichtige Zukunftsentwicklungen sind überzeugend berücksichtigt. <table border="0"> <tr><td>A</td><td>⊘</td></tr> <tr><td>B</td><td>?</td></tr> <tr><td>C</td><td>!</td></tr> </table>	A	⊘	B	?	C	!
A	⊘									
B	?									
C	!									

* ausschließlich für Unternehmen in der Start-up- und Wachstumsphase

Prüfungsbereiche	Kriterien	Wirkungsspezifische Prüfungsfragen	Indikatoren zur qualitativen Bewertung der Ergebnisse (Wirkungen)	
Outcomes 	Was	<ul style="list-style-type: none"> • Welche positiven, potenziellen Wirkungen beabsichtigt das Start-up bezogen auf seine Zielgruppen zu erzielen? (<i>Inside-out-Perspektive</i>) • Welche positiven, tatsächlichen Wirkungen hat das Start-up bezogen auf seine Zielgruppen bereits erzielt?* • Wie relevant sind die Produkte und Dienstleistungen des Start-ups, um die beabsichtigten Wirkungen bei den Zielgruppen zu erzielen? (<i>Inside-out-Perspektive</i>) • Gibt es positive oder negative, unbeabsichtigte Wirkungen auf die Zielgruppen, die von dem Start-up bislang nicht adressiert werden, obwohl sie zu erwarten oder bereits sichtbar sind? 	Das Start-up kann überzeugend darlegen, welche nachhaltigkeitsbezogenen Outcomes bei den Zielgruppen erreicht werden sollen.	A B C
	Wer	<ul style="list-style-type: none"> • Welche primären Zielgruppen möchte das Start-up mit seinen Produkten und Dienstleistungen kurz- und langfristig erreichen? • Welche weiteren externen oder internen Stakeholder sind von den Produkten und Dienstleistungen kurz- und langfristig betroffen? 	Das Start-up hat Zielgruppen festgelegt, bei denen es nachhaltigkeitsbezogene Outcomes erzielen möchte.	A B C

* ausschließlich für Unternehmen in der Start-up- und Wachstumsphase

Prüfungsbereiche	Kriterien	Wirkungsspezifische Prüfungsfragen	Indikatoren zur qualitativen Bewertung der Ergebnisse (Wirkungen)		
	Wie viel	<ul style="list-style-type: none"> Wie groß ist der potenzielle und aktuelle* Verbreitungsgrad der Outcomes? Wie viele Menschen können erreicht werden bzw. werden bereits erreicht*? Welche Grenzen (z. B. geografische, soziodemografische Merkmale) gibt es? Welche Erhebungsmethoden und Indikatoren werden eingesetzt, um die Wirkung zu dokumentieren und zu „messen“?* In welchem Maße werden Veränderungen bei den Zielgruppen und weiteren internen und externen Stakeholdern beabsichtigt?/Wie sichtbar ist die Veränderung bei Zielgruppen und weiteren internen und externen Stakeholdern bereits?* Wie groß ist die potenzielle Wirkungsdauer der Outcomes? Wie lange sind die Wirkungen für Zielgruppen und weitere interne und externe Stakeholder spürbar? 	Die potenziellen und tatsächlichen* nachhaltigkeitsbezogenen Outcomes des Start-ups überzeugen in Bezug auf den Verbreitungsgrad.	A B C	
	Beitrag	<ul style="list-style-type: none"> Wie relevant sind die Produkte und Dienstleistungen des Start-ups zur Erzielung der angestrebten Outcomes? In welchem Maße werden die Produkte und Dienstleistungen des Start-ups zu den angestrebten Outcomes beitragen?/In welchem Maße haben die Produkte und Dienstleistungen des Start-ups bereits zu den erzielten Outcomes beigetragen?* Was würde ohne die Produkte und Dienstleistungen des Start-ups passieren? Welche Verbesserungen oder Verschlechterungen gäbe es bei den Zielgruppen und weiteren internen und externen Stakeholdern? 	Die Produkte und Dienstleistungen des Start-ups leisten einen relevanten Beitrag zur Erzielung nachhaltigkeitsbezogener Outcomes bei den Zielgruppen.	A B C	
	Risiken	<ul style="list-style-type: none"> Welchen Risiken unterliegt die Erzielung der Outcomes? Gibt es einen Zielkonflikt zwischen den Zielgruppen oder weiteren internen und externen Stakeholdern? 	Es ist transparent ersichtlich, mit welchen Risiken die Erzielung der nachhaltigkeitsbezogenen Outcomes verbunden ist.	A B C	

* ausschließlich für Unternehmen in der Start-up- und Wachstumsphase

Prüfungsbereiche Kriterien Wirkungsspezifische Prüfungsfragen

Impact


Was

- Welche potenziellen Wirkungen möchte das Start-up bezogen auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft erzielen? *(Inside-out-Perspektive)*
- Welche tatsächlichen Wirkungen hat das Start-up bezogen auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft bereits erzielt?*
- Beabsichtigt das Start-up, durch seine Produkte und Dienstleistungen Beiträge zur Vermeidung von Schäden für Umwelt, Gesellschaft bzw. Wirtschaft zu leisten? Wenn ja, welche Beiträge? *(Inside-out-Perspektive)*
- Leistet das Start-up durch seine Produkte und Dienstleistungen bereits Beiträge zur Vermeidung von Schäden für Umwelt, Gesellschaft bzw. Wirtschaft? Wenn ja, welche Beiträge?*
- Inwiefern leisten die Produkte und Dienstleistungen des Start-ups einen potenziellen Beitrag zur Erreichung der SDGs? *(Outside-in-Perspektive)*
- Inwiefern leisten die Produkte und Dienstleistungen des Start-ups einen tatsächlichen Beitrag zur Erreichung der SDGs? *(Outside-in-Perspektive)*
- Welche unbeabsichtigten, positiven und negativen Wirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft haben die Produkte oder Dienstleistungen des Start-ups potenziell und tatsächlich? *(Outside-in-Perspektive)*

Indikatoren zur qualitativen Bewertung der Ergebnisse (Wirkungen)

Das Start-up kann überzeugend darlegen, was es zur ökologischen Nachhaltigkeit beiträgt.	A	⊗
	B	?
	C	!
<hr/>		
Das Start-up kann überzeugend darlegen, was es zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen beiträgt.	A	⊗
	B	?
	C	!
<hr/>		
Das Start-up kann überzeugend darlegen, was es über den eigenen betriebswirtschaftlichen Erfolg hinaus zur wirtschaftlichen Entwicklung beiträgt.	A	⊗
	B	?
	C	!
<hr/>		
Das Start-up kann überzeugend darlegen, was es durch seine Produkte und Dienstleistung zur Lösung relevanter Nachhaltigkeitsherausforderungen beiträgt.	A	⊗
	B	?
	C	!
<hr/>		
Es gibt ein zufriedenstellendes Bild darüber, welchen positiven und negativen Impact (beabsichtigt und unbeabsichtigt) das Start-up für Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft potenziell und tatsächlich erzielt.	A	⊗
	B	?
	C	!

* ausschließlich für Unternehmen in der Start-up- und Wachstumsphase

Prüfungsbereiche	Kriterien	Wirkungsspezifische Prüfungsfragen	Indikatoren zur qualitativen Bewertung der Ergebnisse (Wirkungen)		
Wer		<ul style="list-style-type: none"> • Beabsichtigt das Start-up mit seinen Produkten und Dienstleistungen einen Beitrag zur Lösung von Umweltproblemen zu leisten? (<i>Inside-out-Perspektive</i>) • Leistet das Start-up mit seinen Produkten und Dienstleistungen einen tatsächlichen Beitrag zur Lösung von relevanten Umweltproblemen?* (<i>Outside-in-Perspektive</i>) • Beabsichtigt das Start-up mit seinen Produkten und Dienstleistungen zur Lösung eines gesellschaftlichen Problems beizutragen? (<i>Inside-out-Perspektive</i>) • Trägt das Start-up mit seinen Produkten und Dienstleistungen tatsächlich zur Lösung eines relevanten gesellschaftlichen Problems bei?* (<i>Outside-in-Perspektive</i>) • Beabsichtigt das Start-up mit seinen Produkten und Dienstleistungen eine positive wirtschaftliche Entwicklung zu fördern? (<i>Inside-out-Perspektive</i>) • Trägt das Start-up mit seinen Produkten und Dienstleistungen tatsächlich zu einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung bei?* (<i>Outside-in-Perspektive</i>) 	Das Start-up kann überzeugend darlegen, dass es einen Beitrag zur Lösung von Umweltproblemen leistet* oder leisten möchte.	A B C	⊘ ? !
			Das Start-up kann überzeugend darlegen, dass es einen Beitrag zur Lösung eines gesellschaftlichen Problems leistet* oder leisten möchte.	A B C	⊘ ? !
			Das Start-up kann überzeugend darlegen, dass es einen positiven Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung leistet* oder leisten möchte.	A B C	⊘ ? !
Wie viel		<ul style="list-style-type: none"> • Wie groß ist der potenzielle und aktuelle* Verbreitungsgrad des Impact? Wie großflächig können Wirkungen für Umwelt, Gesellschaft bzw. Wirtschaft erzielt werden? Welche Grenzen (z. B. geografische, soziodemografische Merkmale) gibt es? (<i>Outside-in-Perspektive</i>) • Welche Erhebungsmethoden und Indikatoren werden eingesetzt, um die Wirkung zu dokumentieren und zu „messen“?* • Ist ein kontinuierlicher Prozess zur Kommunikation, Reflektion und Verbesserung der Wirkung geplant? • Wie groß ist das Transformationspotenzial mit Blick auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft? (<i>Outside-in-Perspektive</i>) • Wie groß ist die potenzielle Wirkungsdauer des Impact? • Wie lange sind die Wirkungen für Umwelt, Gesellschaft bzw. Wirtschaft spürbar? (<i>Outside-in-Perspektive</i>) 	Der potenzielle und tatsächliche* ökologische, gesellschaftliche und/oder wirtschaftliche Impact des Start-ups überzeugt in Bezug auf den Verbreitungsgrad.	A B C	⊘ ? !
			Der potenzielle und tatsächliche* ökologische, gesellschaftliche und/oder wirtschaftliche Impact des Start-ups überzeugt in Bezug auf das Transformationspotenzial.	A B C	⊘ ? !
			Der potenzielle und tatsächliche* ökologische, gesellschaftliche und/oder wirtschaftliche Impact des Start-ups überzeugt in Bezug auf die Wirkungsdauer.	A B C	⊘ ? !

* ausschließlich für Unternehmen in der Start-up- und Wachstumsphase

Prüfungsbereiche	Kriterien	Wirkungsspezifische Prüfungsfragen	Indikatoren zur qualitativen Bewertung der Ergebnisse (Wirkungen)		
	Beitrag	<ul style="list-style-type: none"> • Wie relevant sind die Produkte und Dienstleistungen des Start-ups zur Erzielung des angestrebten Impact? • In welchem Maße werden die Produkte und Dienstleistungen des Start-ups zum angestrebten Impact beitragen?/In welchem Maße haben die Produkte und Dienstleistungen des Start-ups bereits zum erzielten Impact beigetragen?* • Was würde ohne die Produkte und Dienstleistungen des Start-ups passieren? 	Die Produkte und Dienstleistungen des Start-ups leisten einen relevanten Beitrag zur Erzielung eines positiven ökologischen, gesellschaftlichen und/oder wirtschaftlichen Impact.	A	
	Risiken	<ul style="list-style-type: none"> • Welchen Risiken unterliegt die Erzielung des Impact? • Gibt es einen Zielkonflikt zwischen wirtschaftlichen, ökologischen bzw. gesellschaftlichen Wirkungszielen? 	Es ist transparent ersichtlich, mit welchen Risiken die Erzielung des ökologischen, gesellschaftlichen und/oder wirtschaftlichen Impact verbunden ist.	A	

* ausschließlich für Unternehmen in der Start-up- und Wachstumsphase

Weitere Schritte im Bewertungsprozess

Erkenntnisse ableiten und kritisch einordnen

z. B. Stärken und Schwächen, Vollständigkeit der Daten, potenzielle Bereiche für Wirkungssteigerungen

Folgender Maßnahmen festlegen und durchführen

nach Bedarf und Möglichkeit, z. B. Aktivitäten zur Steigerung der Nachhaltigkeit, Kommunikation, zukünftige Aktualisierung der Nachhaltigkeitsbewertung

